

MADE IN GERMANY

» Exportschlager aus Deutschland

Produkte mit den Worten „Made in Germany“ sind **zuverlässig** und **gut**. Daher sind sie auf der ganzen Welt besonders beliebt. An erster Stelle stehen dabei die Autos. Über 700 000 Menschen arbeiten in der deutschen Automobilindustrie. Aber es gibt viele weitere deutsche Marken und Produkte, die man überall auf der Welt kennt. **vitamin.de** stellt euch einige Produkte vor.

1. Deutsche Autos

Berühmte Automarken kommen aus Deutschland: Mercedes-Benz, BMW, Audi, Volkswagen, Porsche und Opel sind aktuell die größten. Das ist kein Zufall. Das Auto wurde in Deutschland **erfunden** und auch immer wieder weiterentwickelt. Im Jahr 1886 bauten Carl Benz und Rudolf Diesel die ersten Motorfahrzeuge der Welt.

2. Nivea

Die bekannte Gesichtsschmierung mit dem Namen NIVEA kam im Jahr 1911 auf den Markt. Die blaue Dose mit der weißen Schrift ist schnell berühmt geworden und hat ihr Aussehen seitdem kaum **verändert**. Der Schutz der Haut vor Sonne ist die Stärke der Creme. So warb das **Unternehmen** Beiersdorf bereits 1930 mit dem Slogan: „Sonst gibt's statt **Bräunung** Sonnenbrand“.

3. Playmobil

Die kleinen Plastikfiguren sind eines der beliebtesten Exportprodukte aus Deutschland. Die Spielfiguren für Kinder gibt es seit 1974. Anders als die Konkurrenz, wie zum Beispiel LEGO aus Dänemark, kopiert Playmobil nicht Figuren aus Filmen und **Zeichentrickserien**, sondern produziert Figuren mit eigenem Aussehen.

4. Haribo

„Haribo macht Kinder froh, und Erwachsene ebenso!“ Diesen **Spruch** kennt in Deutschland jeder. Der Werbeslogan wurde in viele Sprachen übersetzt. Durch die Werbung mit dem Moderator Thomas Gottschalk konnte die Firma Haribo in den letzten Jahren noch mehr Geld verdienen. Seit 1920 produziert Haribo Gummibärchen, Lakritze und Kaubonbons.

5. Hugo Boss

Die Firma fing im Jahr 1934 an, einfache Arbeitskleidung **herzustellen**. Heute ist das Unternehmen aus Metzingen in Baden-Württemberg eine weltweit bekannte Modemarke. Neben der klassischen Hugo-Boss-Linie für Männer gibt es für Jugendliche die Linie Boss Orange und für Frauen Boss Woman. Hugo Boss hat auch eine eigene Serie von Parfums, Cremes und Duschgels.

6. Ritter Sport

„Quadratisch. Praktisch. Gut.“ Mit diesem Spruch wurde die Schokolade berühmt. Clara Ritter, die Frau des Firmengründers Alfred Ritter, hatte 1932 die Idee, eine quadratische Schokoladentafel herzustellen. Sie sollte perfekt in die Jackentaschen der Sportler passen. Ihre Form und das leichte Öffnen der Schokoladenverpackung machen sie besonders praktisch für unterwegs.

7. Miele

Am 1. Juli 1899 gründete Carl Miele seine Firma und stellte kleinere **Geräte** für die **Landwirtschaft** her. Schon ein Jahr später **entwickelte** er die erste Waschmaschine der Welt und **legte** damit den **Grundstein** für seinen Erfolg. Auch in der **Staubsauger**produktion ist Miele heute ganz vorne. Das Unternehmen ist **Marktführer** in Europa.

8. Zentis

Marmelade oder Schokoladen-Nuss-Creme – die Firma Zentis **liefert** alles, was man aufs Brot **streichen** kann. Im Jahr 1863 hatte die Firma die Idee, getrocknete Aprikosen mit Zucker zu mischen und als Marmelade zu verkaufen. Daraus wurde ein großer Erfolg. Am bekanntesten ist das Pflaumenmus. Das Aachener Pflüml ist eine Spezialität aus der Heimatstadt des Gründers Franz Zentis.

9. Puma und Adidas

Im Jahr 1948 **entstanden** gleich zwei ganz große Marken für Sportmode. Grund dafür war der Streit zwischen den Brüdern Rudolf und Adolf Dassler. Zuvor hatten sie in ihrer gemeinsamen Firma Sportschuhe hergestellt. Weil sie sich nicht mehr verstanden, gingen sie getrennte Wege. Seither konkurrieren die Firmen Adidas und Puma um die Kunden. Und beide sind sehr erfolgreich.

10. Aspirin

Aspirin ist die bekannteste Schmerztablette der Welt. Seit 1899 verkauft das Unternehmen Bayer dieses Medikament aus Acetylsalicylsäure. Die Säure kommt aus der **Rinde** der **Weide** und wird schon seit der Antike zur **Heilung** von Schmerzen **eingesetzt**. Ähnliche Tabletten gibt es heute von verschiedenen Firmen zu kaufen. Aber sehr beliebt ist immer noch das Original der Firma Bayer.

Zusammengestellt von Anne Neuschwander



Foto: Bayer, Puma, Zentis, Miele, Ritter Sport, Playmobil, BMW, Hugo Boss, Haribo, Nivea



Bräunung, -en, die	das Braunwerden der Haut durch die Sonne
einsetzen	hier: nutzen, verwenden, benutzen
entstehen	gemacht/geschaffen werden
erfinden	sich ausdenken, konstruieren, ausarbeiten
Gerät, -e, das	Apparat, Instrument, Automat
Grundstein legen, den	Fundament/Basis von etw. werden
Gütesiegel, -, das	Symbol für Qualität
Heilung, -en, die	Gesundung, Besserung, Genesung
herstellen	produzieren
Landwirtschaft, die	Agrikultur, Agrarwesen
liefern	hier: produzieren, erzeugen
Marktführer, -, der	der erfolgreichste Produzent/Fabrikant/Erzeuger
Rinde, -n, die	die Haut eines Baums
Sonnenbrand, -e, der	kaputte/verletzte Haut durch zu viel Sonne
Spruch, -e, der	hier: kurzer, lustiger Satz; Parole
Staubsauger, -, der	Maschine/Apparat, um den Teppich zu reinigen/sauber zu machen
streichen	hier: auftragen, schmieren, einfeilen
Unternehmen, -, das	Firma, Organisation
verändern	anders machen, umformen
Weide, -n, die	Baum, der gerne am Fluss wächst
Zeichen, -, das	Symbol
Zeichentrickserie, -n, die	Film aus vielen kleinen Zeichnungen (für Kinder)
Zufall, -e, der	Gelegenheit, Glück
zuverlässig	sicher, ordentlich, solid, garantiert

125 JAHRE – MADE IN GERMANY

Die englischen Worte „Made in Germany“ auf deutschen Produkten sind ein Zeichen für ihre gute Qualität. Dieses Gütesiegel hat aber eine interessante Geschichte: Ende des 19. Jahrhunderts war Großbritannien das wichtigste Industrieland. Irgendwann jedoch kauften immer mehr Menschen Produkte aus dem Ausland, vor allem aus Deutschland. Sie waren billiger. Darunter waren auch deutsche Produkte, die eine schlechte Qualität hatten. Deshalb beschloss das britische Parlament am 23. August 1887, dass auf den Produkten das Land des Produzenten angegeben werden muss. Man wollte, dass Engländer und am besten auch die restliche Welt nur original englische Waren kaufen. Das Gegenteil passierte: Weil die deutschen Produkte nicht nur billiger waren, sondern auch nach und nach immer besser wurden, kauften die Engländer mehr Artikel aus Deutschland. Seitdem ist „Made in Germany“ eine große Werbung und ein wichtiges Gütesiegel für deutsche Produkte.